

- Anlage 1 zur Niederschrift -



**BERICHT
ZUM VORLÄUFIGEN JAHRESABSCHLUSS 2023
DER STADTWERKE NORDERSTEDT**

Jens Seedorff & Nico Schellmann

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Stadtwerke Norderstedt

Agenda

1. Die wichtigsten Fakten des Jahresabschlusses und die Veränderungen im Vergleich zum Halbjahresbericht 2023
2. Risiko- und Chancenbericht Wärme

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Die wichtigsten Fakten des Jahresabschlusses und die Veränderungen im Vergleich zum Halbjahresbericht 2023

Inhalt

1. Die wichtigsten Fakten
2. Wesentliche Veränderungen GuV-Positionen 2023

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Die wichtigsten Fakten

Vorläufiger Jahresabschluss 2023

	2023 Wirtschafts- plan	2023 Halbjahres- bericht	2023 Jahres- abschluss
Investitionen	32,6 Mio. €	32,2 Mio. €	27,3 Mio. €
Umsatz	302,2 Mio. €	243,7 Mio. €	237,7 Mio. €
⊖ Beschäftigte	368 MA	367 MA	369 MA
Jahresüberschuss	5,7 Mio. €	2,9 Mio. €	1,5 Mio. €
Gewinnverwendung			
· Einstellung in Rücklage	2,5 Mio. €	2,5 Mio. €	1,2 Mio. €
· Ausschüttung Stadt, netto	2,7 Mio. €	0,3 Mio. €	0,3 Mio. €
Konzessionsabgabe	3,9 Mio. €	3,7 Mio. €	3,7 Mio. €
Netto-Gesamtertrag Stadt	6,6 Mio. €	4,0 Mio. €	4,0 Mio. €

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Wesentliche Veränderungen GuV-Positionen 2023



Halbjahresbericht (Mitteilungsvorlage 11.10.2023)

- » Ergebnisse Strom (+ 0,8 Mio. €) & **Fernwärme (./. 2,9 Mio. €)** durch Preisentwicklungen an den Energiemärkten saldiert niedriger als geplant: **./. 2,1 Mio. €**
- » Neutrales Ergebnis aus Abrechnung Gasnetz-Bilanzierung 2022 **./. 2,8 Mio.**
 - Korrektur Prognose Ergebnis 2023 um ./. 2,8 Mio. €

Vorläufiger Jahresabschluss (Wirtschaftsprüfung, Präsentation Ergebnis im Stadtwerkeausschuss am 11.09.2024)

- » Nach Abschluss Energieabrechnung für Privat- und Gewerbekunden zusätzliche Übernahme Mark-to-Market-Risiken aufgrund von Minderverbrauch der Kunden (siehe folgende Folien): **./. 7,3 Mio. €**
- » **→ u.a.** weniger Personalkosten und Abschreibungen im Kontext niedrigerer Investitionen (+ 2,6 Mio. €), verbessertes Beteiligungsergebnis (+ 3,0 Mio. €) ...
 - ... führen zum Jahresergebnis von 1,5 Mio. €

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Risiko- und Chancenbericht Wärme

Inhalt

1. Energiekrise und Inflation
2. Verbrauch und Absatz Wärme
3. Lagebeurteilung durch die Werkleitung

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023



Perspektive Stadtwerke

» steigende Märkte,
krisenfeste Tarife,
ungeplanter
Kundenzuwachs

1

» fallende Märkte,
verstärkter
Wettbewerb,
Kundenverlust

2

Perspektive Kunden

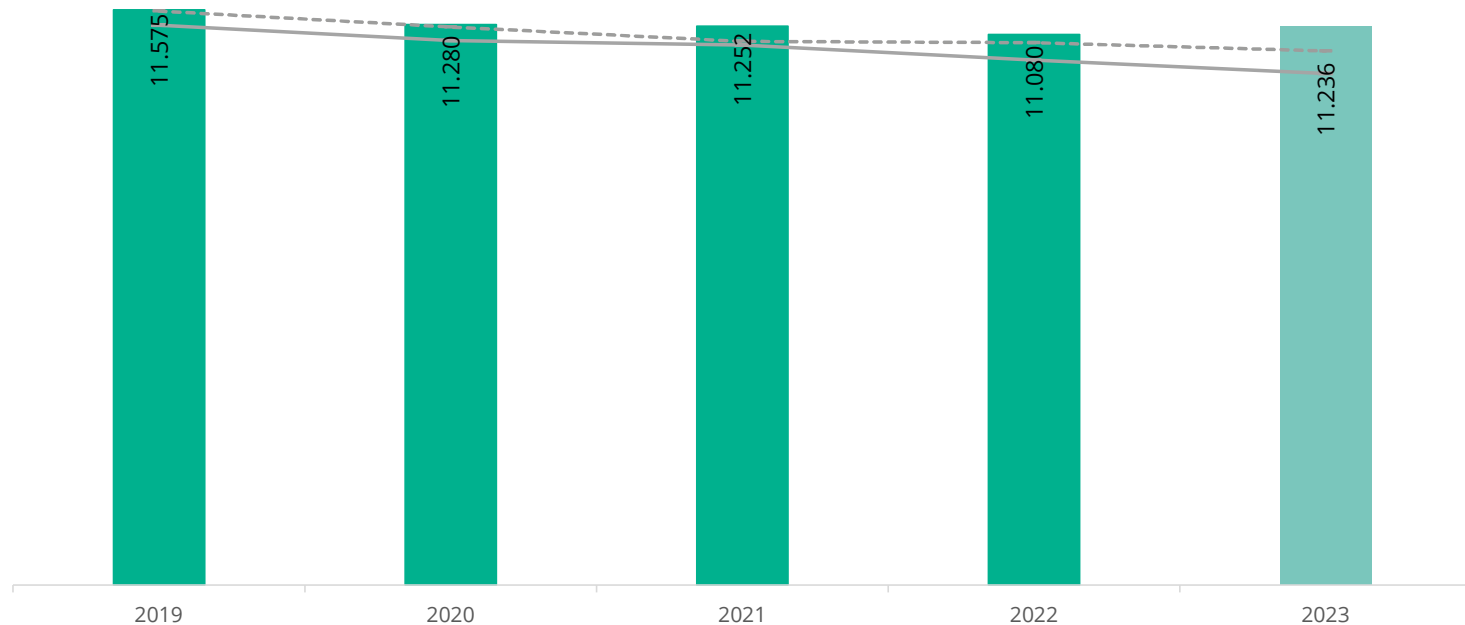
» Steigende Lebens-
haltungskosten
(Inflation)

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Verbrauch und
Absatz Wärme

Privatkundenentwicklung (Anzahl) 2012 - 2023 Gas

■ Jahresmittelwert, Istwerte - - - Planung — Langfristtrend



» Kundenentwicklung
(Bericht im Stadtwerke-
ausschuss vom
27.03.2024 – Auszug)

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Verbrauch und Absatz Wärme

- » Gaseinsparung 2023 im Vergleich zum Durchschnittsverbrauch der Jahre 2018-2021

(Quelle: Bundesnetzagentur: Rückblick Gasversorgung im Jahr 2023):

- » insgesamt rund 17,5 Prozent
- » Industriekunden: 18,3 Prozent
- » Haushalts- und Gewerbekunden: 16,4 Prozent weniger Gas.

- » Temperaturbedingter Einfluss auf Verbrauch durch Klimawandel

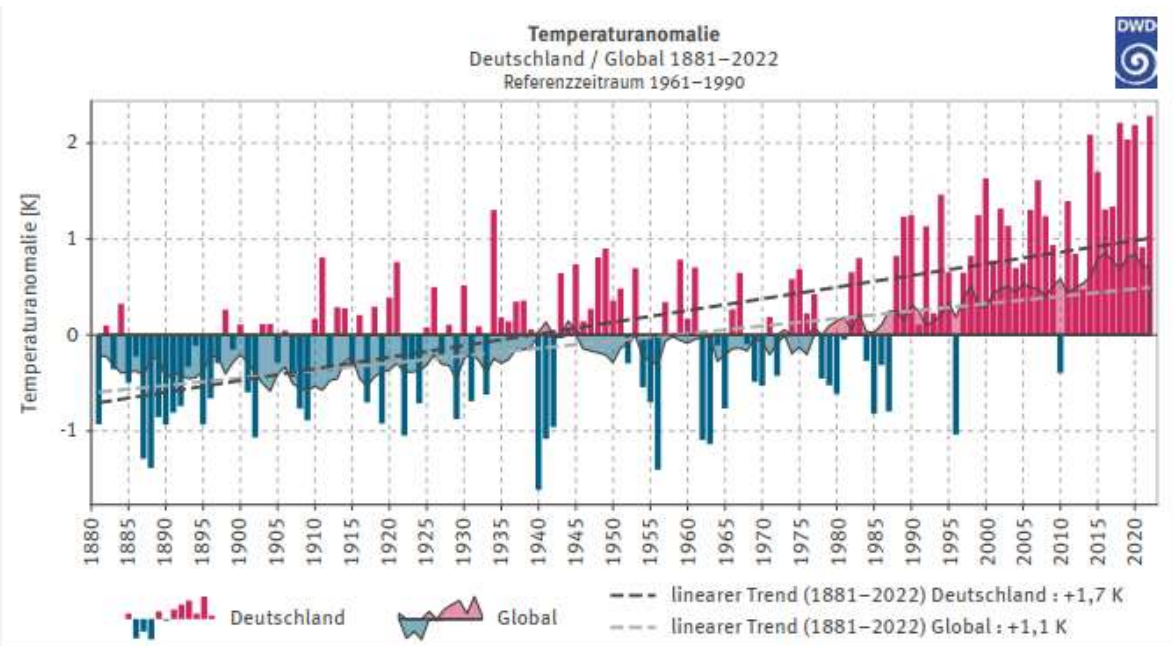


Abbildung 1: Abweichung der Jahresmittel der Lufttemperatur in Deutschland und global vom vieljährigen Mittelwert 1961–1990 (Daten: DWD, NOAA)

Quelle: Umweltbundesamt (Hrsg.): Monitoringbericht 2023 zur Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Verbrauchsentwicklung Gas / Wärme bei den Stadtwerke-Kunden

Absatzentwicklung

- » Der Verkauf von Gas in Norderstedt ging von 665,30 Mio. kWh in 2022 auf 610,39 Mio. kWh in 2023 zurück.
- » Die Wärmeerzeugung mit Gas ging von 147,94 Mio. kWh in 2022 auf 145,97 Mio. kWh in 2023 zurück.

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Lagebeurteilung durch die Werkleitung

Ertragslage

- » Der Rückgang des Rohergebnisses der Stadtwerke Norderstedt ist wesentlich durch Marktentwicklungen im Bereich der Wärmeversorgung (Fernwärme, Gas) in der Folge der Energiekrise 2021/2022 begründet.
- » Milde Temperaturen im Jahresverlauf führten in Verbindung mit ohnehin gebremstem Konsumverhalten angesichts der Inflationsentwicklung im Allgemeinen und dem Energiepreisniveau im Besonderen zu einem Absatzrückgang im Wärmebereich und zu höheren Ausgleichsenergie- und Spotmarktkosten. Mit diesen Kostenerhöhungen konnten die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Norderstedt nicht in vollem Umfang belastet werden.

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Lagebeurteilung durch die Werkleitung

Prognose-, Chancen- und Risikobericht (1)

- » Für die Stadtwerke Norderstedt als Grundversorgungsunternehmen für Strom und Wärme treten in der aktuellen Phase einer Energiekrise und militärischer Auseinandersetzungen von Energie-Lieferländern erhöhte Mark-to-Market-Risiken für Terminmarkt-Beschaffungen von Gas und Strom auf.
- » Diese resultieren insbesondere daraus, dass Mitbewerber ihre Kundenversorgungsaufträge bei extrem steigenden Preisen nicht mehr aufrechterhalten und vermehrt Kunden in der Ersatzversorgung der Stadtwerke landen. Andererseits gibt es bei der gegenläufigen Entwicklung stark sinkender Preise erhöhte Abwanderungen von Kunden der Stadtwerke zu Mitbewerbern, die kurzfristig neue Angebote auf der Grundlage der gesunkenen Beschaffungspreise stellen.
- » Beide seit Beginn der Energiekrise 2021/2022 tatsächlich eingetretenen Entwicklungen führten in den Geschäftsjahren 2022 und 2023 zu einer erheblichen und nur eingeschränkt prognostizierbaren Volatilität von Mengen und Preisen, die sich auf das Ergebnis ausgewirkt hat.

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Lagebeurteilung durch die Werkleitung

Prognose-, Chancen- und Risikobericht (2)

- » Zusätzlich wirkt sich der langfristig sich abzeichnende Trend eines, ebenfalls nicht aus Vergangenheitsdaten prognostizierbaren, temperaturbedingten Absatzrückgangs infolge des Klimawandels auf die Risikolage der Strom- und Wärmeversorgung aus.
- » Im Geschäftsjahr 2023 führten milde Temperaturen im Jahresverlauf in Verbindung mit ohnehin gebremstem Konsumverhalten angesichts der Inflationsentwicklung im Allgemeinen und dem Energiepreisniveau im Besonderen zu einem Absatzrückgang im Wärmebereich und zu höheren Ausgleichsenergie- und Spotmarktkosten. Mit diesen Kostenerhöhungen konnten die Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Norderstedt nicht in vollem Umfang belastet werden.

VORLÄUFIGER JAHRESABSCHLUSS 2023

Lagebeurteilung durch die Werkleitung

Prognose-, Chancen- und Risikobericht (3)

- » Die zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses 2023 zu beobachtende Marktentwicklung zeigt eine Normalisierung der Volatilität der Preise und es kann folglich auch von weniger Ausschlägen bei Kunden- und Verbrauchsentwicklungen ausgegangen werden.
- » Steuerungsinstrument für erhöhte Mark-to-Market-Risiken kann zudem die Neujustierung der Risikozuschläge für Spot- und Ausgleichsenergie bei der Gestaltung der Verkaufspreise sein.